
Nach Rücktritt von Dalli: Wer entscheidet über gentechnisch veränderte Organismen? - Testbiotech verlangt einen Stopp bei anstehenden Entscheidungen

München/ Brüssel 17. Oktober 2012. Nachdem EU Kommissar John Dalli von seinem Posten zurückgetreten ist, weil er der Bestechlichkeit verdächtigt wird, fordert Testbiotech, dass die EU Kommission keine weiteren schnellen Entscheidungen über Zulassungen von gentechnisch veränderten Organismen trifft. Erst müsse ein geeigneter Nachfolger gefunden und in das Amt eingearbeitet werden. Testbiotech fordert deswegen, dass weitere Entscheidungen bis zu einer Neubesetzung ausgesetzt werden und schlägt auch vor, die Zuständigkeit innerhalb der Kommission neu zu organisieren.

„Wir sind nicht die einzige Organisation, die der Arbeit der Generaldirektion für Gesundheit und Verbraucher unter ihrem Kommissar Dalli nie so wirklich vertraut haben. Die Antworten der Kommission erscheinen uns oft als zu einseitig und zu wenig an den Interessen der Allgemeinheit orientiert. Zum Beispiel hat sich die Kommission bei Interessenkonflikten bei der Europäischen Lebensmittelbehörde EFSA stets geweigert, aktiv zu werden. Jetzt müssen Mechanismen gefunden werden, um das Vertrauen in die Kommission wieder herzustellen“, sagt Christoph Then von Testbiotech.

Testbiotech fordert, dass die anstehenden Entscheidungen ausgesetzt werden, die weitere Marktzulassungen und eine neue EU Regulierung zu den Standards der Risikobewertung betreffen. Zudem solle die Zuständigkeit für die Zulassung gentechnisch veränderten Organismen in Zukunft geteilt werden und die Generaldirektion für Umwelt wieder für die Bewertung der Umweltauswirkungen zuständig sein.

Kontakt: Christoph Then, Tel 015154638040, info@testbiotech.org [1]

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Quellen-URL: <https://www.testbiotech.org/aktuelles/nach-r-cktritt-von-dalli-wer-entscheidet-ber-gentechnisch-ver-nderte-organismen>

Links

[1] <mailto:info@testbiotech.org>